**Stadt Frechen**

Die Bürgermeisterin

Wohnungsamt/**Wohnberechtigungsschein**

Johann-Schmitz-Platz 1-3

50226 Frechen

Öffnungszeiten:

montags-freitags von 08:30 Uhr – 12:30 Uhr

zusätzlich donnerstags von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

2. Etage, Zimmer 237

Frau Konopka

Telefon: 02234/501-1367

**Informationen zum Antrag auf Wohnberechtigungsschein**

Folgende Unterlagen, die für Sie zutreffend sind, fügen Sie bitte in **Fotokopie** Ihrem Antrag bei:

**.** Sofern nicht in Frechen gemeldet - Meldebestätigung für alle Haushaltsangehörigen

**.** Für alle Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft und deren Familienangehörige

Pässe mit mindestens noch einem Jahr gültigen Aufenthaltstitel (Elektronischer Aufenthaltstitel, Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis)

**.** Schriftliche Vollmacht, wenn der Wohnberechtigungsschein für eine dritte Person

beantragt wird.

**Arbeitnehmende**

**.** Formular Einkommenserklärung für jede Person im Haushalt, die über ein Einkommen

verfügt

Die Angaben in der Einkommenserklärung sind von Arbeitgebenden

zu bestätigen.

**.** Nachweis über die Höhe und die Dauer des Elterngeldes

**.** In beiden Fällen ist das Einkommen der letzten 12 Monate nachzuweisen, es sei denn

es ergibt sich, gerechnet ab dem Tag der Antragstellung, innerhalb der nächsten 12 Monate eine definitive Veränderung.

**Selbständig arbeitende Person beziehungsweise gewerbetreibende Person**

**.** Letzter Einkommenssteuerbescheid und Gewinn- und Verlustrechnung oder ausgefüllte

Einkommenserklärung mit Bestätigung der steuerberatenden Person

**.** Bei freiwillig versicherten Personen: Versicherungsnachweisund Nachweis über die

Beitragshöhe

(Kranken-,Lebens,-private Pflege- und Rentenversicherung)

**Person im Beamtenstatus**

**.** Nachweis über die Beiträge zur Krankenversicherung

**Person in Ausbildung**

**.** Ausbildungsvertrag

**Person im Arbeitslosengeldbezug**

**.** Bei Arbeitslosengeld 1 und 2: Einkommen der letzten 12 Monate und den aktuellen

Bewilligungsbescheid

**Empfangende von Sozialhilfe oder Grundsicherung**

**.** Aktueller Bewilligungsbescheid

**Familien oder Alleinerziehende mit Kindern beziehungsweise Schwangere**

**.** Schulbescheinigung für Kinder ab dem 16. Lebensjahr

**.** Mutterpass (Seite mit dem Namen der Schwangeren sowie des Entbindungstermins)

**.** Sorgerechtsnachweis bezüglich minderjähriger Kinder bei getrenntlebenden oder

geschiedenen Ehegatten, Lebensgefährtinnen und Lebensgefährten, Lebenspartnerinnen und Partner Lebenspartner sowie

eine Erklärung der Eltern über den zukünftigen Aufenthalt des/der Kindes/Kinder in Form

des Scheidungsurteils, einer Bestätigung einer Rechtsanwaltschaft oder

Ehepartner

**.** Nachweis über den Erhalt oder die Zahlung von Unterhalt

**Schülerinnen und - Schüler, Studierende, Freiwillige**

**.** Schulbescheinigung ab dem 16. Lebensjahr

**.** Aktuelle Studienbescheinigung

**.** BAföG-Bescheid

**.** BAB-Bescheid

**.** Nachweis über Unterhaltszahlungen

**.** Einkommensnachweise (Minijob, freiwilliges Jahr etc.)

**.** Endet das freiwillige Jahr innerhalb der 12 Monate ab dem Tag der Antragstellung werden

Nachweise benötigt welcher Tätigkeit anschließend nachgegangen wird

**Minderjährige**

**.** Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

**Junge Ehepaare**

**.** Heiratsurkunde für Ehepaare, die innerhalb der letzten 5 Jahre geheiratet haben und

keiner das 40. Lebensjahr vollendet hat

**Rentnerinnen und - Rentner, Versorgungsempfangende**

**.** Letzte Rentenbescheide auch Bescheide über (Unfallrente, Versicherungsrente,

Werksrente, Zusatzrente, Kriegsopferversorgungsrente)

**.** Verdienstbescheinigung über die aktuelle Höhe der Pensionsbezüge sowie über die

Höhe des zuletzt gezahlten Weihnachtsgeldes

**Schwerbehinderte und Pflegebedürftige**

**.** Gültiger Schwerbehindertenausweis (beidseitig)

**.** Nachweis über eventuelle Pflegestufe

**.** Bei Rollstuhlfahrerinnen und - Rollstuhlfahrer: Attest, soweit sie auf einen Rollstuhl

angewiesen

sind oder dies in Zukunft auf Dauer zu erwarten ist

**Zur Klärung von Fragen können Sie sich gerne an das Wohnungsamt wenden.**

**Alle Bescheinigungen sind gebührenpflichtig, auch im Falle einer Ablehnung. Die Gebühren in Höhe von 10,00 € werden bei der Antragstellung fällig.**